

terrANOVA

Romantisch reisen mit Stil





TERRANOVA · POSTFACH 700165 · 60551 FRANKFURT AM MAIN

MARTIN-MAY-STR. 7
60594 FRANKFURT AM MAIN
Telefon: (0 69) 69 30 54
Fax: (0 69) 69 34 98
www.terrANOVA-touristik.de
Email:
info@terrANOVA-touristik.de

Verehrte Leserin,
lieber Reisegast!

Vielen Dank für Ihr Interesse. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihre Neugierde wecken, neue Ziele anzusteuern oder Bekanntes aus anderer Perspektive zu entdecken.

Für unser vielfältiges Reiseprogramm gilt seit vielen Jahren das bewährte Konzept: Wer mit terrANOVA reist, möchte auch unterwegs verwöhnt werden, liebt das behagliche Hotel und das Gespräch beim Abendessen an einer schön gedeckten Tafel. Viele unserer Gäste sind schon oft mit uns gereist. Sie schätzen jene besondere Atmosphäre von kultiviertem Umgang miteinander und auf den geführten Reisen die fürsorgliche Unterstützung durch unsere Reiseleiter. Sie kümmern sich nicht nur um den organisatorischen Ablauf, sondern zaubern verlockende Picknicks und sind enthusiastische Interpreten der Reiseroute.

terrANOVA Reisen sind etwas Besonderes. Sie sind nicht "das Übliche von der Stange". Wir von terrANOVA haben jedes Detail erkundet, geprüft und erfahren. Für Fragen zu Ihrer Wunschreise stehen wir selbstverständlich persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 069-693054 (Montag – Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr).

Für dieses Angebot gelten die Reisebedingungen von terrANOVA. Diese finden Sie auf den hinteren Seiten in unserem Jahreskatalog oder Sie können sie direkt über diesen Link auf unserer Homepage abrufen <https://www.terrANOVA-touristik.de/agb/>.

Nehmen Sie unsere eigene Reisebegeisterung als Zeichen unseres Wunsches, Sie immer wieder mit neuen überraschenden Reiseerlebnissen für terrANOVA zu gewinnen!

Ich grüße Sie aus Frankfurt am Main,

Julian Zimmermann
Geschäftsführender Gesellschafter

Südtirol | Italien | Geführte Radreise - 7 Tage

Auf der Sonnenseite der Alpen!

Sanfte Tour durch Südtirols Täler zu Kaminwurz und Schnatterpeck: Von Anfang bis Ende eine Tour für Radfahrer, die durch spektakuläre Gebirgslandschaft radeln möchten, ohne steile Pässe überwinden zu müssen. Die Route verläuft meist eben in Tälern oder entlang von Wiesenhängen meist sanft abwärts und nur gelegentlich bergauf. Sie führt nicht nur durch liebeliche und oft überwältigende Landschaften, sondern auch zu uralten Kirchen, kunstvoll geschnitzten Altären, zu romantischen Burgen und durch malerische Orte. Sie wohnen in komfortablen Hotels für jeweils 2 Nächte und so zentral, dass Sie zu Fuß bequem die malerischen Altstädte von Meran und Bozen erkunden und genießen können!

Einzigartig auf dieser Radreise:

- Besonders komfortabel: Drei 4-Sterne-Hotels mit jeweils 2 Übernachtungen
- Radwandern in Gebirgstälern mit nur wenigen Steigungen
- Weinregion Kaltern mit Weinprobe
- Originelle Südtiroler Küche
- Besuch des "Ötzi"-Museums in Bozen
- Ausflug zu den höchsten Berghöfen Südtirols

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Schlanders

Ihr terranova - Reiseleiter erwartet Sie um 18:00 Uhr im Hotel Vierjahreszeiten/Schlanders. Wenn Sie einen Transfer von Bozen nach Schlanders über terranova gebucht haben, werden Sie bereits um 16:00 Uhr vor dem Haupteingang des Bahnhofs in Bozen begrüßt oder optional um 15:45 Uhr an der Hotelrezeption des Hotels Luna Mondschein in Bozen. Nähere Informationen zur Anreise, dem optional buchbaren Transfer und dem Treffpunkt mit Ihrer Reiseleitung finden Sie untenstehend auf dieser Seite. In Schlanders erwartet man Sie in dem sehr komfortablen Hotel Vierjahreszeiten, in dem Sie die nächsten zwei Nächte behaglich wohnen werden. Gegen Abend führt ein kurzer Spaziergang hinauf zur uralten Kapelle St. Ägidien. Von dort haben Sie einen großartigen Blick auf das weite Tal des Vinschgau. An seinen grünen Berghängen ziehen sich bis weit hinauf die Gehöfte der Bergbauern. Sie gehören zu den höchst gelegenen im Alpenraum und werden ganzjährig bewirtschaftet. Abendessen und. 1. Übernachtung im Hotel Vierjahreszeiten**** / Schlanders.

Leistungen:

Das leisten wir für Sie

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in sehr komfortablen Hotels und in zentraler Lage
- Halbpension mit 4 mehrgängigen Abendessen und 2 Mittagessen mit Südtiroler Küche
- Leihrad mit 8-Gang Rücktritt oder 24-Gang Freilauf
- Servicestation Begleitbus mit Gepäckbeförderung und Umstiegsmöglichkeit sowie technischer Betreuung
- terranova-Reiseleitung mit dem Rad und ausgewählte und geprüfte Radrouten
- CO2 Kompensation in der Reiseregion (Ohne An- und Abreise)
- Erfahren sie mehr: terranova Klimaschutz und noch zusätzlich inklusive
- Geführte Besichtigungen und Eintritte in Glurns, Naturns, Meran, Lana und Bozen
- Eine kommentierte Weinprobe
- Kabinenbahn nach St. Martin im Kofel
- Der Service für Picknickbuffets und Getränkepausen (nur Kostenumlage Einkauf)
- Ausführliche Reiseinformationen
- Mineralwasser auf den Radausflügen

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Elektrofahrrad (Pedelec)	160 €
Zusatzübernachtung im DZ in Bozen - ab	185 €
Zusatzübernachtung im DZ zur Einzelnutzung in Bozen - ab	275 €
Transfer ab Bozen nach Schlanders zum Hotel am Anreisetag	45 €
Leihhelm	10 €

Preis:

24.08.2024 - 30.08.2024 - Unterkünfte - Südtirol

pro Person im Doppelzimmer	2195 €
pro Person im Einzelzimmer	2490 €

07.09.2024 - 13.09.2024 - Unterkünfte - Südtirol

pro Person im Doppelzimmer	2195 €
pro Person im Einzelzimmer	2490 €

2. Tag: Radlerparadies Vinschgau | 46 km, überwiegend abwärts, mittlere Etappe

Damit die Radtour dieses Tages fast ohne Anstieg verlaufen kann, fahren wir Sie an einen der höchsten Orte der Region. Auf der einen Seite himmelhohe Gletscher, daneben romantische Bergseen und idyllische Almen, weiter unten blühende Obstgärten und saftig-grüne Wiesen. Reschen befindet sich auf 1.500 Metern Meereshöhe unweit des gleichnamigen Passes, der die Grenze zu Österreich markiert. Hier stehen die Fahrräder in Sichtweite des berühmten Kirchturms bereit, der faszinierend und mahnend zugleich aus dem Wasser ragt.

Die ersten 6 Kilometer sind zugleich die herausforderndsten des Tages. Entlang des Reschensees verläuft die Strecke zunächst hügelig bis zum Haidersee. Wenn Sie wünschen, können Sie diese ersten Kilometer aber auch im terranova Bus mitfahren und erst am Haidersee die Radreise beginnen. Von hier aus führt die Radroute auf zauberhaften Wegen hinab nach Schlanders. Unterwegs erfahren Sie eine einzigartige Berglandschaft und erleben viele romantische Orte mit uralter Geschichte. Die Panoramastrecke führt durch uraltes Kulturland in die kleinste Stadt Tirols, nach Glurns. Glurns ist eine wunderliche und winzige mittelalterliche Stadt. Sie besitzt noch immer alte „Lauben“, die für Südtirol typisch sind: Es sind Bogengänge, welche die Bürgersteige überwölben. Bei einem schmackhaften Mittagsspicknick (Kostenumlage), innerhalb der Altstadtmauern, können Sie sich mit leckeren regionalen Spezialitäten stärken. Lassen Sie sich danach während einer Stadtführung von der Idylle dieses Städtchens verzaubern. Die Radroute nach Schlanders folgt dem Lauf der Etsch. Die Räder rollen durch alte Auenwälder und durchqueren Apfelplantagen, die typisch für Südtirol sind. Am späten Nachmittag steigen Sie vor dem Hotel Vierjahreszeiten nach 46 mühelosen Radkilometern vom Rad ab. Abendessen und 2. Übernachtung im Hotel Vierjahreszeiten**** / Schlanders.

3. Tag: Zu Heiligen und Bergbauern | 41 km, überwiegend abwärts, leichte Etappe

Die Radroute des heutigen Tages durchquert den mittleren Teil des Vinschgaus. Während oben an den bewaldeten, steilen Hängen die Bergbauern von der Vieh- und Milchwirtschaft leben, ernten die Bauern im Tal saftige Äpfel in riesigen Plantagen. Die malerische Radroute folgt wieder dem breiten Tal der Etsch. Links und rechts erheben sich hohe Berge und bilden ein gewaltiges Panorama. Trotz dieser enormen Höhenunterschiede führen unsere Radstrecken noch immer bergab. In dem Dorf Morter raten wir Ihnen zu einem kurzen Fotostopp. Ganz versteckt liegt eine uralte, unscheinbare Kirche. Nur Eingeweihte werden den Weg zu der Kirche finden. An der Außenwand erkennt man das verblichene Fresko des Heiligen Christophorus.

In Latsch lassen wir Sie die Radfahrt unterbrechen, um mit einer Kabinenbahn in die Höhe von 1.740 Meter zu entschweben. Dort oben wandern wir mit Ihnen zu einem dieser alten Bauernhöfe, die Sie unterwegs immer wieder vom Talboden aus bestaunt haben. Manche ihrer Wiesen sind so steil, dass sich die Männer anseilen müssen, wenn sie Gras mähen wollen. Nach einem Weg von etwa 15 Minuten erreichen Sie einen solchen typischen Hof. Gerne bewirbt Sie die Bäuerin dort mit einer deftigen Jause. Von dort aus haben Sie einen grandiosen Blick auf die vergletscherten Gipfel des Ortlers. Sein höchster Gipfel erreicht fast 4.000 m. Zurück im Talgrund setzen Sie die Radtour gestärkt fort. Dabei passieren Sie die engste Stelle des Vinschgaus: Auf nur 1500 Meter rücken die Berghänge dort zusammen und lassen kaum Platz für den Fluss Etsch, zwei Straßen, eine Bahnlinie und eine trutzige Burg. Nach etwa einer malerischen Stunde auf dem Rad erreichen Sie Naturns. Dort begegnet Ihnen immer wieder der Name „Prokulus“: Ein Hotel nennt sich so, aber auch eine Tankstelle und eine Apotheke. Nach dem Besuch der Prokulus-Kapelle setzen Sie die Radfahrt fort bis mitten hinein nach Meran. In Meran übernachten Sie zwei Nächte im komfortablen City Hotel Merano****S. Zum Abendessen spazieren wir durch die bezaubernden Laubengasse zu einem urigen Biergartenlokal.

4. Tag: Mondänes Meran und Schnatterpeck | 37 km, leichte Etappe



Die Radetappe führt malerisch durch endlose Apfelbaumplantagen im fruchtbaren Etschtal und durch heimelige, südtiroler Dörfer. Unterwegs erleben Sie einen gewaltigen Altar: "Das Wunder von Schnatterpeck" - dieser Flügelaltar des Künstlers Hans Schnatterpeck ist das größte gotische Retabel, das im Alpenraum erhalten geblieben ist und über 500 Jahre alt. Fahrt auf dem Etschradweg zurück nach Meran. Stadtführung durch das mondäne Meran und freier Abend in der Stadt. 2. Übernachtung City Hotel Merano****S

5. Tag: Rund um den Kalterer See | 40 km, mittlere Etappe

Am Morgen fahren wir Sie hoch auf die Hochebene „Überetsch“, südlich des Etschtals. Sie bildet eine Landschaft mit der größten Sammlung adeliger Höfe, Burgen und Schlösser Südtirols. Die Landschaft von Überetsch ist eine Komposition aus Bergen, Schlössern, Seen und Wein - eine der schönsten Kulturlandschaften Europas!

Nach einem Rundgang durch den Ansitz Moos-Schulhaus stehen die Räder für sie bereit. Ziel der Radtour ist zunächst das Weinstädtchen Kaltern an der Weinstraße. Hier haben Sie einen berühmten Weinort Südtirols erreicht. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch den Ort und einer Mittagspause (Mittagessen ist heute anstatt des Abendessens inkludiert) radeln Sie weiter bis ans Ufer des Kalterer See und um den See herum. Auf dem Weg nach Bozen laden wir Sie zu einer Weinprobe bei einem südtiroler Winzer ein. In Bozen verbringen Sie inmitten des Zentrums der schönen Altstadt mit ihren Laubengängen und hübschen Boutiquen zwei Nächte. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. 1. Übernachtung im Parkhotel Luna Mondschein**** / Bozen.

6. Tag: „Grande Finale“ im Eisacktal | 42 km. überwiegend abwärts, mittlere Etappe

Am Morgen fahren Sie mit der hoch- modernen Kabinenbahn nach Oberbozen. In nur 12 Minuten entschweben Sie von nur 275 Meter Höhe hinauf auf 1.221 Meter. Diese Landschaft nennt sich Ritten und bietet herrliche Ausblicke. Gleich neben der Bergstation der Kabinenbahn setzt sich die ungewöhnliche Radtour durch eine Landschaft fort, die sich sehr unterscheidet von allem, was Sie bisher auf der Reise gesehen haben. Dies ist die Region der isoliert gelegenen Bauernhöfe und kleiner Orte, die Jahrhunderte lang von der übrigen Welt fast abgeschlossen waren. Ganz allmählich führt unser Radweg hinab ins Eisacktal.

Wenige Kilometer hinter Klobenstein, gibt es gleich zwei Gründe für eine Fotopause: Die Erdpyramiden vom Ritten und das Kirchlein St. Nikolaus. Von hier verläuft die Radroute in weiten Bögen entlang des grünen Gebirgshanges mal aufwärts und mal abwärts. Diese Etappe ist die anspruchsvollste der gesamten Reise. Der terranova-Bus fährt hinter der Gruppe und Sie haben jederzeit die Möglichkeit, einzusteigen. Am Wege liegen kleine Orte wie Lengstein und viele ganzjährig bewirtschaftete Bauernhöfe. Seit Generationen werden sie immer von der gleichen Familie unterhalten. Die Aussicht über das tief unten liegende Eisacktal hinweg auf die gegenüberliegende Bergwelt der Dolomiten ist spektakulär. Die weißen Felswände des Schlern und dessen gewaltige Felsnadel sind dabei besonders eindrucksvoll. Am Ende des Vormittags erreichen Sie den Ort Barbian. Dort gibt es gute Möglichkeiten für eine Mittagspause auf einer Terrasse mit einem weiten Fernblick. Nach der Mittagspause fahren Sie in vier Serpentinaen hinab in den Grund des Eisacktales. Die Radstrecke ab Waidbruck zurück nach Bozen verläuft auf einem sehr bequem zu fahrenden Weg, der ausschließlich für Radfahrer gebaut wurde. Er folgt dem rauschenden Eisack-Fluss. 2. Übernachtung und Abschlussabendessen in Bozen.

7. Tag: „Ötzi“-Museum & Abschied von Südtirol

Zum Abschluss der Reise laden wir Sie zu einem Besuch des berühmten Bozener Archäologiemuseums und des "Ötzi" ein. Bozens Reichtum hängt eng zusammen mit seiner idealen Lage an zwei Handelsstraßen: Die eine führte über den Reschenpass durch den Vinschgau und die andere durch das Eisacktal über den Brenner. Beide Handelswege treffen in Bozen zusammen. Die Altstadt von Bozen mit ihren belebten Laubengassen ist



ein Einkaufsparadies und noch immer eine sehenswerte, mittelalterliche Stadt. Je nach Ihrer individuellen Planung können Sie noch länger in Bozen verweilen oder gegen Mittag bereits Ihre Heimreise antreten.

ROUTENBEURTEILUNG

Die Gesamtstrecke per Rad und zu Fuß beträgt 206 km. Die Radstrecken verlaufen meist leicht abwärts auf asphaltierten, verkehrsfreien Nebenwegen ohne längere Steigungen. Am ersten und letzten Radtag gibt es längere Anstiege. Sie können jederzeit in den Begleitbus umsteigen. Zusammen mit den zahlreichen und eindrucksvollen Besichtigungen sind die Tage optimal ausgenutzt. Weitere Informationen zum Anforderungsprofil unserer Reisen finden Sie [hier](#).

TAGESETAPPEN IN IHREM TEMPO

Entscheiden Sie sich täglich spontan, ob Sie in der Gruppe unter Führung Ihrer Reiseleitung oder lieber individuell radeln wollen. Eine Einführung in die Tagesetappe erhalten Sie morgens von Ihrem Guide. Kartenmaterial und Gpx-tracks für Ihr Navigationssystem können Sie VORAB vor der Reise von uns erhalten.

WICHTIGE HINWEISE

- An- und Abreise mit der Bahn: Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn nach Bozen. So sparen Sie die lange Anfahrt über die Brennerautobahn und die Parkgebühren während der Radreise. Wenn Sie mit der Bahn anreisen, können Sie einen Transfer von Bozen nach Schlanders über terranova buchen. Dann werden Sie am Bahnhof von Bozen um 16:00 Uhr erwartet und zu Ihrem ersten Hotel der Reise gefahren. Da die Reise auch wieder in Bozen endet, können Sie direkt von dort wieder zurückreisen. Vom Hotel sind es nur ca. 400 m bis zum Hauptbahnhof.

An- und Abreise mit dem PKW: Wir empfehlen Ihnen bei der Anreise mit PKW die Anreise nach Bozen. So können Sie am ersten Reisetag den terranova-Transfer von Bozen nach Schlanders nutzen. Am Abreisetag endet die Reise um ca. 11:00 Uhr in Bozen und Sie können direkt die Heimreise antreten.

Parken: Sie können Ihr Fahrzeug auf einem der öffentlichen Parkplätze in Bozen oder in der großen Parkgarage des Hotels Luna Mondschein abstellen (Kosten pro Nacht z.Zt.: EUR 18,-). Eine Vorreservierung eines Platzes ist allerdings nicht möglich.

- Anreise nach Schlanders: Alternativ können Sie auch bis zum ersten Hotel nach Schlanders fahren und dort Ihren PKW parken. (Kosten pro Tag z.Zt.: EUR 12,-). Am Ende der Reise müssen Sie dann mit der Bahn von Bozen zurück nach Schlanders fahren. Diese Option empfehlen wir Ihnen nur dann, wenn Sie vor oder nach der Reise noch Ihre Reise in Südtirol verlängern wollen.

- **Transfer von Bozen nach Schlanders**



Anreisetag Am Anreisetag können Sie zu festgelegter Uhrzeit für EUR 45,- einen Transfer von Bozen nach Schlanders über terranova buchen (Preis ab 2 Personen). Bitte informieren Sie uns frühzeitig, ob Sie einen Transfer über terranova buchen wollen und ob Sie vom Bahnhof oder vom Hotel Luna Mondschein abgeholt werden wollen.

- Abfahrt Hotel Luna Mondschein: 15:45 Uhr / Treffpunkt an der Hotelrezeption.
- Abfahrt Bahnhof Bozen: 16:00 Uhr / Treffpunkt am Haupteingang des Bahnhofs Bozen.

- **Treffpunkt:** Wenn Sie keinen Transfer am Anreisetag von Bozen nach Schlanders gebucht haben, treffen Sie Ihre Reiseleiter im Hotel Vierjahreszeiten/Schlanders um 18:00 Uhr in der Lobby des Hotels. Falls sich etwas an der Uhrzeit (o.a.) ändert sollte, dann erhalten Sie diese Informationen zusammen mit Ihren letzten Reiseunterlagen oder unsere Reiseleitung hinterlässt Ihnen eine Nachricht im Hotel. terranova Reiseleitung: Die Telefonnummer Ihrer Reiseleitung erhalten Sie mit den letzten Reiseunterlagen.

- **Kleidung**

Sie reisen auf die Südseite der Alpen, aber dennoch dürfen Sie natürlich nicht auf die Mitnahme einer Windjacke/Regenjacke, die Sie vor Regen und Kälte schützt, verzichten. Wir empfehlen Ihnen für diese Reise feste Wander-Halbschuhe und einen warmen Pullover. Immerhin erreichen wir auf der Tour Höhenlagen über 1.000 Meter. Sie sollten ein leichtes Fernglas mitnehmen und auch einen kleinen Rucksack nicht vergessen (in dem Sie eine Mütze, eine Trinkflasche und den Pullover verstauen können). Am 2. und 3. Tag der Reise radeln wir durch Apfelplantagen und das Bewässerungssystem schreckt auch vor Radfahrern nicht zurück.



DAS BUCH ZUR REISE

Die Literatur über Südtirol ist üppig. Wenn Sie sich für weiterführende Bücher z. B. über den bedeutenden Künstler Hans Schnatterpeck interessieren, empfehlen wir Ihnen, in Bozen die Buchhandlung ATHESIA zu besuchen. Dort finden Sie die größte Auswahl an Büchern über Kultur, Politik und Landeskunde von Südtirol.

- Landkarte von KOMPASS: "Südtirol und Dolomiten" Autokarte im Maßstab 1:150.000. Sie umfasst das gesamte Gebiet unserer Radwanderreise in einem sehr praktischen Maßstab. ISBN: 10-38549 18186,
- Reiseführer Baedeker: „Südtirol“ Ein sehr ausführlicher Reiseführer für Gäste mit einem vertieften Interesse an der Reiseregion. Detaillierte Schilderungen der Orte und ihrer Sehenswürdigkeiten unter besonderer Berücksichtigung von Kunst, Kultur und Landeskunde. Broschiert, 308 Seiten. ISBN: 10-38297 11980
- DUMONT Reise-Taschenbuch: „Südtirol“ Ein klassischer Reiseführer, der eine Alternative zum ausführlicheren Baedeker sein kann. ISBN: 10-37701 17215
- Verlag Michael-Müller: "Südtirol" Dies ist der ausführlichste Reiseführer über Südtirol. Er kann allen empfohlen werden, die sich intensiv über Land, Leute und Kultur informieren möchten. 648 Seiten. ISBN: 10-38995 34883;
- Reinhold Messner: Gebrauchsanweisung für Südtirol Wer kann besser über dieses Land erzählen als der in Südtirol geborene Grenzgänger und Bergsteiger Reinhold Messner. Dieses Buch ersetzt keinen Reiseführer,

ergänzt aber jeden Führer in hervorragender Weise. 224 Seiten. ISBN: 10-34922 75 990;

- **DIOGENES/Felizitas von Schönborn:** "Paul Flora: Wie's halt so kommt" Den großartigen Paul Flora erleben Sie durch seine Werke in dessen Geburtsort Glurns. Neben Reinhold Messner gehört er zu den bemerkenswerten Südtirolern der Neuzeit. Sehr zu empfehlen! ISBN: 10-32570 65671;

Unterkünfte - Südtirol

Während der Reise übernachten Sie insgesamt sechsmal, brauchen aber nur dreimal das Hotel zu wechseln. Immer wohnen Sie in hervorragenden Hotels von ganz unterschiedlichem Charakter.

- **Schlanders:** [Hotel Vierjahreszeiten****](#)

Das Hotel liegt in zentraler Lage in Schlanders, etwa in der Mitte des Vinschgau, sodass die Kulturlandschaft dieses weiten Tales in alle Richtungen hin sehr gut erreichbar ist. Das moderne und besonders komfortable Hotel gehört zu den besten seiner Kategorie weit und breit. Es bietet seinen Gästen nicht nur ein perfektes Ambiente, sondern auch eine engagierte Küche und eine moderne und großzügige Wellness-Abteilung und einen Pool im Garten. Sehr beeindruckend ist die für das Hotel typische Gestaltung aller Räume durch aufwendige Schreinerarbeiten in hellem Holz. Im Winter 2014/15 wird das Hotel aufwendig komplett renoviert. Im Reisepreis inbegriffen sind großzügige und modern ausgestattete Doppelzimmer vom Typ „Alpen“ mit Balkon in Richtung Sonnenaufgang und Blick in Richtung Dorf und Sonnenberg“ mit 31 qm und großem Badezimmer mit getrennter Badewanne und Dusche. Gegen Aufschlag auch Zimmer vom Typ „Burgund“ mit Blick zum Ortler und den Garten mit 33 qm. Die hellen und gleichwertig ausgestatteten Einzelzimmer mit 23 qm haben ebenfalls einen Balkon und blicken Richtung Ortler und Garten. 2 Übernachtungen & 2 Abendessen im Hotel.

- **Meran:** [City Hotel****](#)

Dieses 4 Sterne Superior Boutique Hotel haben wir aufgrund der zentralen Lage und des hohen Komforts für Sie ausgewählt. 2 Übernachtungen.

- **Bozen:** [Parkhotel Luna Mondschein****](#)

Das Parkhotel Luna Mondschein ist ein traditionsreiches, stilvolles Hotel mitten im historischen Zentrum von Bozen. Die unterschiedlich gestalteten Zimmer sind alle komfortabel und liebevoll eingerichtet. Von vielen Zimmern bietet sich ein schöner Blick in den hoteleigenen Park oder auf die mächtigen Berge um den Rosengarten. Trotz der zentralen Lage in der Altstadt ist das Hotel eine Oase der Ruhe im quirligen Bozen. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, einen malerischen privaten Park und einen kleinen (kostenpflichtigen) Wellnessbereich. 2 Übernachtungen.



Allgemeine Reiseinformationen

Allgemeine Informationen zu terranova Reisen	Seite	I
Reiseunterlagen und Beurteilungen	Seite	II
Die Gäste von terranova	Seite	II
An- und Abreise, Anschlussaufenthalt	Seite	II
Versicherungsschutz und Haftung	Seite	III
Wir über uns	Seite	XI - XII
● Geführte Radreisen	Seite	IV
Gepäck und Kleidung	Seite	IV
Reisekasse, Trinkgeld und Sicherheit	Seite	V
Fahrradauswahl und Begleitbus	Seite	VI
● Individuelle Radreisen	Seite	III
Gepäcktransport und Kleidung	Seite	VII
Fahrradauswahl und Radeinstellung	Seite	VIII
● Kultur-, Fern-, Wander- und Silvesterreisen		
Gepäck und Kleidung	Seite	IX
Reisekasse und Trinkgeld	Seite	XI



Reiseunterlagen

Zwei Wochen vor Reiseantritt erhalten Sie von uns die vollständigen Reiseunterlagen, nach Erhalt Ihrer Restzahlung. Die Reiseunterlagen bestehen aus:

- **Hotelliste**
- **Informationsmaterial**
- **Beurteilungsbogen**
- **Flugschein (E-ticket)**
falls Sie Flüge gebucht haben
- **Gutscheine/Voucher**
für Ihre Kabine (bei Kreuzfahrten) und falls Sie Zusatzleistungen gebucht haben (zusätzliche Übernachtungen, E-Rad etc.)
- **Teilnehmerliste und Informationen zum Treffpunkt und Kontakt zur Reiseleitung**
Bei geführten Reisen.

Ihr Urteil ist uns wichtig

Bei terranova sind wir stolz darauf, dass jede einzelne Reise das Ergebnis persönlicher Erfahrung ist, die wir mit Sorgfalt zusammengetragen und zu einer zusammenhängenden Reise konzipiert haben. Wir stellen an jede Reise unsere eigenen, nicht unbescheidenen Ansprüche und gestalten sie so, wie wir es für unseren eigenen Urlaub erwarten würden.

Für uns ist es wichtig, diesen Maßstab der eigenen Ansprüche immer wieder durch das Urteil unserer Gäste auf die Probe zu stellen. Wir erbiten daher Ihr Urteil, wenn Sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind. Am meisten freuen wir uns über einen persönlichen Brief, in dem Sie die Reise bewerten. Da das aber oft mehr Zeit kostet, als man nach dem Urlaub zur Verfügung hat, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, der Ihren letzten Reiseunterlagen beiliegt. Diesen können Sie durch Ankreuzen schnell beantworten.

Noch schneller geht's im Internet:
www.terranova-touristik.de/beurteilung

Die Gäste von terranova

Die meisten von ihnen kann man als „Freunde des Hauses“ bezeichnen: Die Mehrzahl der Reisenden auf unseren Touren sind bereits vorher mit terranova gereist. Ein sehr großer Anteil davon ist regelmäßig Jahr für Jahr mit uns unterwegs. Es gibt eine wachsende Zahl unter ihnen, die sich bereits 20 Mal und mehr terranova auf einer Reise anvertraut haben. Die Mitreisenden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Es gibt treue Kunden in der Schweiz, in Österreich und den USA.

An und Abreise

Da unsere Gäste aus vielen verschiedenen Regionen anreisen, haben wir bei keiner unserer Reisen in Europa die An- und Abreise im Reisepreis inkludiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für jede Reise haben wir An- und Abreise-Empfehlungen ausgearbeitet, die Sie auf der jeweiligen Reisehomepage finden.

Fluganreise: Warum Sie den Flug bei terranova buchen sollten?

- Aufgrund unseres Abnahmevolumentens erhalten wir gute Preise auf den besten Verbindungen.
- Viele Flüge können wir für Sie reservieren ohne das das Flugticket sofort ausgestellt werden muss. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Reiseplanung.
- Alles aus einer Hand: Wir überwachen die fristgerechte Ausstellung der Flugtickets und informieren Sie bei Flugplanänderungen.

Eigenanreise Flug Sollten Sie sich dafür entscheiden, selbst einen Flug zu buchen, informieren Sie sich bitte genau über die Umbuchungs- und Stornobedingungen der Fluggesellschaften. terranova erstattet nicht die Umbuchungs- oder Stornokosten für selbst gebuchte Flüge

bei Ausfall oder Verschiebung einer Reise. Dies gilt auch dann, wenn ein Reisettermin durch terranova abgesagt wird, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde oder eine Naturkatastrophe, wie z.B. ein Vulkanausbruch, Ihre Anreise unmöglich macht.

Optionale CO₂ Kompensation: atmosfair ist eine Non-Profit-Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO₂ ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.atmosfair.de Sollten Sie eine CO₂ Kompensation wünschen, weisen Sie uns bei Buchung bitte darauf hin.

Anschlussaufenthalt

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung von evtl. gewünschten Anschlussaufenthalten vor oder nach Ihrer Reise mit terranova behilflich. terranova-Vertragshotels buchen wir Ihnen kostenfrei, alle anderen gegen eine Bearbeitungsgebühr. Lassen Sie uns bitte Ihre Wünsche wissen!

Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass im Falle einer Stornierung oder Änderung der jeweiligen Anschlussreservierung alle anfallenden *Gebühren von Ihnen getragen werden müssen*, und die Transferkosten zu und von Ihrem gebuchten Verlängerungsort vor Ort von Ihnen zu begleichen sind.



Versicherungsschutz

Krank im Ausland - wer zahlt?

Zwar besteht mit den meisten unserer Reiseländer ein „zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen“, dies bedeutet aber nur, dass der im Land übliche Versicherungsschutz gilt. Häufig muss ein Teil der Kosten selbst getragen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz.

Als Minimalschutz empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktritts-Versicherung. Wenn Sie von einer Reise z. B. wegen unerwarteter schwerer Krankheit, Unfall oder Verlust des Arbeitsplatzes vor Reiseantritt zurücktreten müssen, ersetzt Ihnen der Versicherer (wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt) die Stornogebühren. Wir bieten diese Versicherung auch in Kombination mit der Reise-Abbruch-Versicherung an, die Ihnen bei einem Abbruch der Reise aus genannten Gründen die Mehrkosten der Rückreise erstattet und nicht genutzte Reiseleistungen ersetzt.

Die Versicherungsprämie ist abhängig vom Reisepreis. Gerne beraten wir Sie entsprechend!

Die Bundesregierung hat alle Reiseveranstalter verpflichtet, den folgenden Hinweis zur Gesundheitsvorsorge zu veröffentlichen. Er lautet wie folgt: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Haftung

Unsere Mithaftung tritt nur ein, wenn der Schaden am Gepäckstück durch terranova verschuldet wurde und nur dann, wenn sich das Gepäck bei Schadensantritt in unserer Obhut (z.B. in unserem Bus, während der Aufsicht durch unseren Reiseleiter oder in der Hand eines unserer Reiseleiter) befand und für die Reise hinreichend stabil und zweckmäßig war. Dies bezieht sich insbesondere darauf, dass Taschen oder Koffer der Belastung durch das eigene Gewicht und der zusätzlichen Belastung durch das Übereinanderstapeln mit anderen Gepäckstücken gewachsen sein müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für Bargeld generell keine Haftung übernehmen können.

Keine Haftung besteht für persönliche Gepäck- und Kleidungsstücke und die Radtasche, die der Mitreisende bei Ankunft am Etappenziel im Begleitbus zurücklässt. Unsere Bitte ist daher, *alle persönlichen Dinge und Wertgegenstände ins Zimmer mitzunehmen*. Der Begleitbus steht in der Nacht nicht unter der Obhut von terranova und zwar unabhängig davon, ob er abgeschlossen oder wo er geparkt ist. Wenn ein Schaden eintritt, müssen Schadensumfang und Hergang durch den Reiseleiter unverzüglich nachdem der Schaden eingetreten ist oder erkannt wurde, schriftlich bestätigt werden. Aus der Bestätigung muss hervorgehen:

1. Worin das Verschulden von terranova liegt.
2. In welcher Weise das Gepäck zum Schadenszeitpunkt in unserer Obhut war.

Der Geschädigte muss den Schadensanspruch schriftlich bei terranova bis spätestens einen Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend machen. Dem Schadensanspruch muss die Bestätigung des Reiseleiters beiliegen. Die Rei-

seitung ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen.

Ist ein Verschulden von terranova erwiesen, erstattet terranova den Schaden im Rahmen der Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Reisebedingungen. Bei Schäden an Gegenständen erstattet terranova die Kosten der Reparatur. terranova behält sich das Recht vor, den beschädigten Gegenstand von dem Geschädigten anzufordern und auf eigene Kosten ein Gutachten über die Höhe des Schadens zu erstellen oder den Reparaturauftrag selbst zu erteilen. Kann der beschädigte Gegenstand nicht repariert werden, dann erstattet terranova den Preis einer Ersatzbeschaffung abzüglich Minderung des geschädigten Gegenstandes durch Gebrauch. Der auf diese Weise durch Neukauf ersetzte Gegenstand geht in das Eigentum von terranova über.

Ist ein Verschulden aufgrund der Angaben unter 1. und 2. nicht auf terranova zurückzuführen, haftet der Geschädigte selbst für den Schaden und muss ggf. versuchen, seine Reisegepäckversicherung heranzuziehen.

Kriminalität - Wie Sie sich schützen können

Tragen Sie nie Wertvolles sichtbar bei sich! Eine Handtasche, Kamera, Halskette oder eine Uhr sind oft eine Verlockung für Straßenräuber und sind häufigster Anlass für einen unerwarteten Überfall. Tragen Sie nur mit sich, was Sie wirklich unbedingt benötigen. Alles andere sollten Sie auf jeden Fall im Hotel im verschlossenen Koffer oder besser noch im Schließfach/Safe des Hotels lassen. Das gilt für Reisepass, Flugscheine und alle Dokumente, deren Wiederbeschaffung im Ausland kompliziert ist.



Die Auswahl des Gepäcks

ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder geführten terranova Radwanderreise in unserem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre beiden Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Während der Radreise befindet sich Ihr Gepäck im Begleitbus in der Obhut der Reiseleiter. Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Radreise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Haben Sie keine Sorge, wir muten Ihnen nicht zu, mit dem Rad bei schwerem Dauerregen zu fahren. Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit Hilfe des Begleitbusses lassen sich heftige Regengüsse gut überbrücken. Ihre Reiseleiter können notfalls auch den Tagesablauf so umstellen, dass Sie 'unbehelligt' Ihr Ziel erreichen. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie nach der Fahrt auf dem Rad in sportlicher Kleidung am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.

Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). *In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise* (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

Auf Kreuzfahrten: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde.

Trinkgelder - Reiseleiter: Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt: Auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen.

Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Sicherheit

Brauchen Sie einen Helm?

Immer mehr Radfahrer erkennen, dass das Tragen eines Helmes die eigene Sicherheit erhöhen kann. In Spanien wurde eine Helmpflicht eingeführt. Die Entscheidung einen Helm zu tragen, stellen wir in Ihr persönliches Ermessen. So wie Sie für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich sind, gilt dies auch für das Tragen eines Schutzhelmes. Über geeignete Helme für Radfahrer informieren Sie sich am besten in guten Sportgeschäften. *terranova bietet Ihnen für EUR 10,- einen Leihhelm an*, wenn Sie ihn rechtzeitig (2-3 Wochen vor Reisebeginn) bei uns reservieren!

Vom gemeinsamen Radeln

Halten Sie Abstand zum Vordermann! Dichtes Hintereinanderfahren ist gefährlich.

Bergabfahren birgt ein Risiko. Die Geschwindigkeit wird meist unterschätzt. Unerwartete Schlaglöcher, Sandstrecken oder Splittbelag auf dem Weg können zum plötzlichen Verlust der Bodenhaftung führen.

Nebeneinanderfahren auf Landstraßen sollten Sie vermeiden. Fahren Sie am äußersten rechten Straßenrand und hintereinander. Ausnahme: Der Reiseleiter bittet Sie, in kleinen Gruppen zu fahren und trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Kontakt zur Gruppe verloren? Dann sollten Sie *unbedingt an der Stelle warten, wo Sie zuletzt Kontakt mit der Gruppe hatten*. Der Reiseleiter kommt zurück und holt Sie ab. Bitte versuchen Sie nicht, auf eigene Faust die Radgruppe zu finden; die Gefahr des Verfahrens ist zu groß und für den Reiseleiter wird es dann sehr schwierig, Sie schnell wieder zu finden.

terranova kann eine Haftung bei einem Unfall nur dann übernehmen, wenn das Einstellen der Räder von den Reiseleitern vorgenommen wurde.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kraidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Die Fahrradtasche

Jeder Gast erhält für die Dauer der Radreise eine Fahrradtasche, in der zum Beispiel Regenzeug, Pullover, Fotoapparat und Proviant für den Tag Platz findet. Dort sind die Sachen gegen Schmutz und Regen geschützt und können zu etwaigen Führungen und Pausen mitgenommen werden.

Begleitbus

Auf einer Radwanderreise mit terranova ist der Begleitbus viel mehr als nur ein praktisches Gepäcktransportmittel. Von Beginn bis zum Ende der Reise fährt er mit und steht zu Ihrer Verfügung.

Zusammen mit dem ganz speziell für terranova entwickelten Fahrradtransportanhänger ist er ein wichtiges Hilfsmittel. Sie treffen ihn häufig, wenn die Busstrecke den Radweg kreuzt. Das Fahrzeug ist also oft erreichbar, sei es, dass Sie etwas aus Ihrem Gepäck benötigen oder hineinlegen wollen oder dass Sie selbst einmal ein Stück mitfahren möchten.

Machen Sie Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Vor allem: Lassen Sie sich nicht durch Mitreisende mit vielleicht besserer Kondition unnötigerweise verlocken, Ihre Leistungsgrenze zu überschreiten. Nutzen Sie die Mitfahrmöglichkeit des Begleitbusses. Schließlich wollen Sie eine erholsame und entspannende Reise unternehmen!

Bei größeren Steigungen werden die Räder auf den Anhänger verladen. Sie und Ihre Mitreisenden können dann entweder mit dem Bus bergauf fahren oder wir haben einen schönen Wanderweg ausfindig gemacht, auf dem Sie die Steigung auf angenehme Weise überwinden.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Gepäcktransport

terranova bringt Ihre Koffer und Reisetaschen verlässlich von einer Unterkunft zur nächsten. So können Sie sich voll und ganz auf den Genuss des Radelns, der Landschaft und der Kulinarik konzentrieren. Den logistischen Stress und Aufwand überlassen Sie ganz einfach dem kompetenten terranova-Team. Bitte geben Sie Ihr Gepäck täglich bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeption Ihres Hotels ab. Bis spätestens 18:00 Uhr erhalten Sie Ihr Gepäck wieder im nächsten Hotel.

Gepäckanhänger: Bitte versehen Sie Ihre zu transportierenden Gepäckstücke mit Gepäckanhängern, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Anzahl der Gepäckstücke und maximales Gewicht: Bitte beachten Sie hierzu bitte die Informationen, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Radtaschen für Leihräder

Für Ihr Tagesgepäck stellt Ihnen terranova wasserabweisende Satteltaschen zur Verfügung. Alle Fahrradtaschen sind äußerst solide und widerstandsfähig sowie wasserabweisend. So bleibt alles, was Sie untertags bei sich haben, auch an Regentagen trocken. Für kleine Notfälle sind terranova-Fahrräder außerdem mit einem Service-Set inklusive Werkzeug, Ersatzschlauch und Luftpumpe ausgestattet. Ein Zahlenschloss schützt vor Raddieben.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.

Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenspausen, in denen man Rad fahren kann. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe: Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.



Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

- **7 Gang Nabenschaltung mit Rücktritt in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

- **24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisexausführung**

28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

- **Pedelec (Ebike)**

Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kriedler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

- **Das eigene Rad**

Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Sattelleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Sattelleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.



Die Auswahl des Gepäcks

Die Auswahl des Gepäcks ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder terranova Reise in einem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.

Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Reise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter, besonders bei größeren Gruppen, die Koffer und Taschen übereinander stapeln. Das strapaziert mitunter Koffer und Taschen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel 'Haftung'. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenkleidung aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff.

Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Kultur- und Wanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Reise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Auf Wanderreisen können Wanderstöcke eine große Hilfe sein und vor allem entlastet der Einsatz von Stöcken die Kniegelenke erheblich! Teleskopstöcke lassen sich relativ leicht in einem großen Koffer unterbringen.

Unbedingt zu empfehlen ist es, auch stets eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Sie schützt bei starker Sonnenstrahlung vor Sonnenbrand und Sonnenstich!

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Wanderreise (besonders am Meer und in den Bergen) kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie tagsüber auf Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sind, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein und vor allem bequem sein! Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Wanderungen kommt es auf Ihre persönliche Trittsicherheit und der Wegebeschaffenheit an, ob knöchelhohe Wanderschuhe nötig sind. Im Zweifel beraten unsere Reiseexperten Sie gerne am Telefon und versuchen Ihnen die Wanderungen so genau wie möglich beschreiben.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

(Ausnahme: Auf Silvesterreisen kann Abendgarderobe bei bestimmten Veranstaltungen angemessen sein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Reisebeschreibung!)

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Kopfschutz
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Kleiner Tagesrucksack (für Wasserflasche, Fotokamera und Regensachen etc.)
- Film- und Fotokameras



Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder.

Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Sie haben eine ausführliche Mittagspause an einem angenehmen Ort mit genügend Auswahl für einen Snack oder einer Restaurantbesuche. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dann Tipps und Empfehlungen.

Zum Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne bei der Auswahl landestypischer Gerichte. Auf einigen Reisen bietet Ihre Reiseleitung auch Picknicks an geeigneten Plätzen an. Die Kosten für Picknicks werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,-.

Kreuzfahrt: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihr Reiseleiter bereitet an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeld gezahlt wird.

Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde. Wenn es auf einer Reise Leistungsgeber gibt, die durch gute Leistung für ein Trinkgeld infrage kommen, werden Ihre Reiseleiter Sie darauf hinweisen und Ihnen eine Richtlinie für die Höhe des Trinkgeldes geben.

Trinkgelder - Reiseleiter

Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise!) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt

Auch auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Auch für dessen Höhe gilt, dass es eine gute Leistung belohnen soll. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen. Für Trinkgelder an die „unsichtbaren“ Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.



Nachdem Sie Ihre Reise terranova anvertraut haben, möchten Sie vielleicht auch mehr über uns wissen:

Die Reisen von terranova

Am 5. April 1980 startete die erste Radwanderreise von Frankfurt in Richtung Freiburg. Die ersten Routen führten noch überwiegend durch Deutschland. Als ältester Radreiseveranstalter Deutschlands war terranova auch Pionier für die ersten Radreisen ins Ausland (Tschechien, Spanien). Bis heute hat sich das Repertoire auf weit über 100 - sorgsam ausgewählte und dokumentierte - Radrouten ausgedehnt. Vor ca. 15 Jahren begann terranova mit den komfortablen Rad & Schifffreisen. Ohne Hotelwechsel wohnen unsere Gäste an Bord eines herausragenden Kabinenschiffs und befahren Europas interessanteste Flüsse. Diese Reiseform erfreut sich großer Zustimmung. In dieser Saison sind fast alle großen schiffbaren Flüsse mit anregender Kulturlandschaft im Programm.

Seit vielen Jahren bietet terranova Feiertagsreisen an. Zum letzten Jahreswechsel konnten terranova-Gäste die Feiertage unter anderem in Salzburg, Genua, Madeira, Wien und auf einer Flusskreuzfahrt erleben. Fernere Reisen führten nach Südafrika und Marokko. Seit über 30 Jahren gibt es als touristische Krönung eines jeden Reisejahres Fernreisen von ausgesuchtem Niveau. Die Zahl der Plätze ist so gering, dass Buchungen auf jene beschränkt sind, die vorher schon an einer Reise mit terranova teilgenommen haben oder die uns von solchen persönlich empfohlen werden.

terranova ist als offizielle IATA-Agentur berechtigt, Flugtickets auszustellen. Außerdem ist terranova Mitglied in dem Verband der deutschen Reisebranche DRV, Bundesverband deutscher Reisebüros und Reiseveranstalter.

Die Menschen hinter terranova



Julian Zimmermann, Diplom Wirtschaftsgeograph, studierte Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Touristikmanagement und

Controlling. Schon während seines Studiums fing er 1996 als Reiseleiter bei terranova an. Inzwischen ist er als persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer verantwortlich für den Kurs des Unternehmens. Seine langjährige Erfahrung als Prokurist und kaufmännischer Leiter ermöglichten zum Jahreswechsel 2011/12 den reibungslosen Übergang der Gesellschaft in seine Hände. Seine vielfältige Reiseerfahrung nutzt ihm bei der Mitwirkung und Entwicklung von Reisen vor allem nach Frankreich, Asien und in viele Länder Afrikas. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau und seinen drei kleinen Söhnen in Frankfurt oder gerne auch in Brüssel, dem zweiten Wohnsitz der Familie.

Barbara Dülk (geb. Uhlig), ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und diplomierte Kommunikationswirtin. Bei terranova ist sie als Prokuristin verantwortlich für die

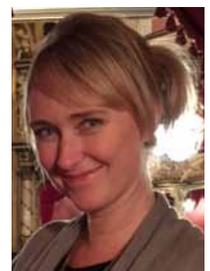


Buchhaltung und Reisereservierungen.

Caroline Roth ist in unserer Reservierungsabteilung zuständig für die Abwicklung der Buchungen und alle anderen in der Reservierung anfallenden Arbeiten. Caroline hat den Abschluss als staatlich geprüfte Touristikassistentin und bringt zusätzliche berufliche Erfahrungen mit (u.a. als Marketing-Assistentin bei Hilton). Sie ist bereits seit 2005 in unserem Team.



Kerstin Wahdat ist unsere Expertin in der Reservierungsabteilung für Privatreisen, Fernreisen und Kreuzfahrten. Kerstin ist seit 2015 im terranova Team.





Ohne **Reinhold Schüssler**, unseren Werkstattleiter, würde sich bei terranova kein Rad drehen. Er ist gelernter Automechaniker und Herr über den gesamten Fuhrpark und die Werkstatt. Bei terranova unterhält er den umfangreichsten Wartungsbetrieb für Fahrräder weit und breit und sorgt sich um die Flotte von Mercedes-Begleitbussen und Fahrrad-Transport-Anhängern.



Jens Barklage Der Diplom-Biologe ist seit vielen Jahren Senior-Produktmanager bei terranova. Seit 1998 leitete er bisher über 100 Reisen für terranova und ist deshalb vielen unserer Gäste bekannt. Jens ist verantwortlich für Radtouren in ganz Europa und betreut Kultur- und Wanderreisen in Spanien und Portugal, sowie Musik- und Silvesterreisen. Seine besondere Leidenschaft sind Reisen in ferne Länder. Seine Schwerpunkte sind Nord- und Lateinamerika, das südliche Afrika, Nepal und Indien.



Frauke Gorscak ist seit 2005 unseren Gästen eine hervorragende Reiseleiterin. Nach ihrem Abschluss (Dipl.-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus) führte sie als freie Mitarbeiterin viele hochwertige terranova-Reisen u.a. in Myanmar, auf Kuba, im Oman und auf Kreuzfahrten. 2016 zog Frauke nach Frankfurt, um als Produktmanagerin für terranova die Reisen nach Mallorca, Kroatien, Griechenland u.a. zu organisieren. Schwerpunktmäßig leitet sie die Koordination mit unseren Kreuzfahrtschiffen und anderen Partnern.



Frederik Pföltzer, diplomierter Tourismus-Geograph, war bereits als Student für terranova als Reiseleiter im Einsatz. Er verantwortet als Prokurist das Marketing sowie als Produktmanager Radreisen in Großbritannien, Italien und Deutschland sowie zahlreiche Fernreisen in Asien und Afrika.



Julia Ciarrocchi studierte Restaurierung und Kunstkonservierung in Rom. Ihre Reiseleidenschaft brachte Sie nach Frankfurt, wo sie als zertifizierte Stadtführerin tätig ist. Julia betreut seit 2016 unsere regionalen Individualreisen und unterstützt im Produktmanagement, wenn es um Ihre Heimat Italien (Apulien, Toskana & Umbrien) geht.



Heike Reingen Afrika-Affin, ist seit März 2018 in unserem Team und verantwortlich für die Reservierung, Buchung und Koordination von nationalen und internationalen Radtouren der Marken „Rad-Touren-Teufel“ und „terranova“, auch in Kombination mit Fluss- und Hochsee-Kreuzfahrten.



Maximilian Reineke (Student der Amerikanistik) ist seit 2018 verantwortlich für die Betriebsausflüge im Rhein-Main-Gebiet sowie die Stadtführungen per Rad in Frankfurt. Daneben unterstützt er bei der Pflege unseres Onlineauftritts.



Das Team der Tourenleiter

In der letzten Radsaison waren es insgesamt 50 Tourenführer, die für terranova in vielen Ländern und auf mehreren Kontinenten mit Reisegruppen unterwegs waren. Viele von ihnen sind Studenten kulturwissenschaftlicher Fächer, von Fremdsprachen oder der Geographie. Einige setzen auch nach dem Studium die Mitarbeit bei terranova fort. Bevor ein Reiseleiter die Führung einer Gruppe übernimmt, wird er von terranova in Theorie und Praxis mit seiner Aufgabe vertraut gemacht. Am Anfang der Reiseleiter-Laufbahn steht ein mehrtägiges Seminar. In ihm werden die Kandidaten mit den theoretischen Grundlagen der Aufgabe vertraut gemacht. Danach erfolgt eine technische Einweisung in der Werkstatt für den Umgang mit den Fahrrädern und dem Begleitbus. Erst wenn dieser Teil der Ausbildung erfolgreich verlaufen ist, erfolgt der erste Einsatz auf einer Vorbereitungsreise zusammen mit einem erfahrenen Tourenführer.

Erst danach wird ihnen die volle Verantwortung für eine Gruppe übertragen.



terranova

Zimmermann Touristik KG
Martin-May-Str. 7
60594 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0) 69-69 30 54

[info@terranova-touristik.de](mailto:info@terrano<u>v</u>a-touristik.de) / [www.terranova-touristik.de](http://www.terrano<u>v</u>a-touristik.de)